

Technikhistorisches Nachwuchsforum der gtg

[gtg-Jahrestagung](#), 7.-9.5.2026 im LWL-Museum Zeche Zollern, Dortmund

Call for Papers: Technikhistorisches Nachwuchsforum der gtg

Die Gesellschaft für Technikgeschichte (gtg) veranstaltet zum achten Mal das Technikhistorische Nachwuchsforum für Master-Studierende, Promovierende und Habilitierende.

Wir möchten mit dem Forum gezielt wissenschaftlich junge Forschende der Technikgeschichte ansprechen und eine Diskussionsplattform für theoretische, methodische und inhaltliche Fragen bieten, die auch dazu dient, die Teilnehmenden miteinander zu vernetzen. Die Referent*innen erhalten im Rahmen der Jahrestagung der gtg die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte und -ergebnisse in einer entspannten Atmosphäre vor einem fachkundigen Publikum zu präsentieren und zu diskutieren.

Das Technikhistorische Forum orientiert sich nicht am Tagungsthema („Un|Sichtbarkeiten – Energiegeschichte zwischen Materialität, Praxis und Repräsentation“), sondern gestaltet das Programm basierend auf den Forschungsthemen der Teilnehmenden. Wir freuen uns daher auf Vorschläge aus allen Bereichen der Technikgeschichte. Ebenfalls erwünscht sind Einreichungen mit technikhistorischen Fragestellungen aus angrenzenden Disziplinen.

Um möglichst viel Zeit für die Diskussion zu haben, werden die Vorträge auf maximal 15 Minuten begrenzt.

Interessenten senden ihre Bewerbung in Form eines kurzen Abstracts sowie einem Lebenslauf bis zum 31. Januar 2026 an:

Pascal Hopfendorf (pascal.hopfendorf@physiologie.uni-heidelberg.de) und
Jan Nicolay (JanNicolay@gmx.de).

Vortragende können sich für ein Reisestipendium zur Teilerstattung der Kosten bewerben. Zudem bieten wir auch ein Mentoring an. Hierbei unterstützen dich erfahrene TechnikhistorikerInnen bei der Vorbereitung deiner ersten Konferenz. Schreib uns gerne einfach eine formlose Nachricht bei Interesse für eines der beiden Angebote oder sonstigen Anliegen.